

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	29.06.2017

Umbau des Einmündungsbereichs Liebigstraße/Escher Straße/Lämmerstraße

Die Baumaßnahme Liebigstraße/Escher Straße/Lämmerstraße ist ein Teil des Straßen- und Radwegunterhaltungsprogramms im Kölner Stadtgebiet (Nippes), das durch die Bezirksvertretung am 23.06.2016 beschlossen wurde. Im Rahmen der Bearbeitung der Maßnahme hat die Verwaltung die baulichen Gegebenheiten und die verkehrlichen Belange im Kreuzungsbereich Liebigstraße/Escher Straße/Lämmerstraße geprüft und eine Ausführungsplanung erstellt, die als Anlage 1 der Mitteilung beigefügt ist.

Anlass für die oben genannte Planung ist der Bericht aus der Unfallkommission vom 18.01.2012. Im Zeitraum vom 01.01.2011 bis 08.08.2011 gab es vier Unfälle mit vier Leichtverletzten. Bei drei Unfällen kollidierten Verkehrsteilnehmer, die aus der Escher Straße ausfuhren, mit den vorfahrtsberechtigten Radfahrern auf der Liebigstraße. Bei dem vierten Unfall kollidierte ein ausfahrender Pkw-Fahrer mit einem anderen Pkw.

Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und eine bessere Erkennbarkeit der Radfahrer zu gewährleisten, beabsichtigt die Verwaltung, den Einmündungsbereich Liebigstraße Straße/Escher Straße und die Nebenanlagen im nördlichen Abschnitt von der Escher Straße bis Sechzigstraße baulich umzugestalten. Der vorhandene Fußgängerüberweg (FGÜ) im Einmündungsbereich der Liebigstraße/Escher Straße entspricht nicht mehr den heutigen Richtlinien, da er über zwei Fahrspuren in eine Fahrtrichtung führt. Damit der FGÜ aufrechterhalten werden kann, wird die Fahrspur im Einmündungsbereich der Escher Straße zur Liebigstraße auf eine Spur reduziert und eingeengt.

Es ist ebenfalls vorgesehen, die Radwegbenutzungspflicht entlang der Escher Straße zwischen Liebigstraße und Geldernstraße aufzuheben und den Radfahrer auf der Fahrbahn zu führen. Im Bereich der Escher Straße zwischen Liebigstraße und Geldernstraße wird der Radfahrer entgegen der Einbahnstraße geführt.

Die vorhandenen Baumbeete Nr. 2 und Nr. 3 (s. Anlage 1) im Bereich der Liebigstraße/Escher Straße werden nach Abstimmung mit dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen saniert und erweitert, da die vorhandenen Bäume mit ihrem Wurzelhals den Gehweg über Jahre geschädigt haben. Die Baumbeete Nr. 1 und Nr. 4 (s. Anlage 1) im Bereich der Einmündung der Liebigstraße/Escher Straße werden entfernt. Nach Einschätzung des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen befinden sich die Bäume in einem schlechten Zustand und werden daher gefällt. Aufgrund der vorhandenen Versorgungsleitungen in dem Bereich können keine Ersatzpflanzungen vorgenommen werden.

Im Abschnitt der Escher Straße von der Geldernstraße bis Liebigstraße werden die vorhandenen Stellplätze um vier neue öffentliche Stellplätze erweitert. Auf Höhe der Liebigstraße Hausnummer 257 entfallen zwei Stellplätze. Außerdem sind neun neue Fahrradständer im Bereich der Einmündung der Liebigstraße/Escher Straße vorgesehen.

Die vorhandene Straßenbeleuchtung in diesem Bereich ist ausreichend und entspricht den aktuellen Standards der Stadt Köln.

Im Rahmen der Planbearbeitung wurde festgestellt, dass Teilflächen der Flurstücke 287, 2925 und 2827 als öffentliche Gehwegfläche ausgebaut sind, sich aber in Privatbesitz befinden. Daher wurde das Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster beauftragt, ergänzend weiteres Straßenland zu erwerben, um die erforderlichen Flächen anzukaufen und damit die vorgesehene Straßenplanung umsetzen zu können.

Es ist ferner vorgesehen, auch die Radverkehrsführung im Bereich des Knotenpunktes Escher Straße/Geldernstraße zu optimieren. Hierfür wird derzeit die Planung erstellt. Die Verwaltung beabsichtigt, beide Maßnahmen zeitlich hintereinander umzusetzen, um die durch diese Bautätigkeiten verursachten Beeinträchtigungen auf ein Mindestmaß zu reduzieren.

Die Baukosten für die Maßnahme Liebigstraße/Escher Straße/Lämmerstraße belaufen sich auf der Grundlage der erstellten Kostenberechnung auf ca. 110.000,00 €. Der Umbau des Kreuzungsbereichs Liebigstraße/Escher Straße/Lämmerstraße ist im beschlossenen Straßenerhaltungsprogramm 2016 mit Gesamtkosten in Höhe von brutto 150.000,00 € enthalten. Somit werden die seinerzeit geschätzten Kosten eingehalten.

Die erforderlichen investiven Haushaltsmittel wurden im Rahmen des Hpl.-Aufstellungsverfahrens 2018 inklusive mittelfristiger Finanzplanung im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze budgetneutral berücksichtigt.